

Funk-Alarmsystem

Funk-Türmodul

Art. Nr. FUS 4330

FUNKTION

Das Funk-Türmodul erlaubt eine drahtlose Scharf- / Unscharfschaltung ohne zusätzliche Netzversorgung.

INSTALLATION DES FUNK-TÜRMODUL

Das Funk-Türmodul besteht aus einem Vorder- und einem Rückteil die über 2 Gehäuseschrauben miteinander verschraubt sind.

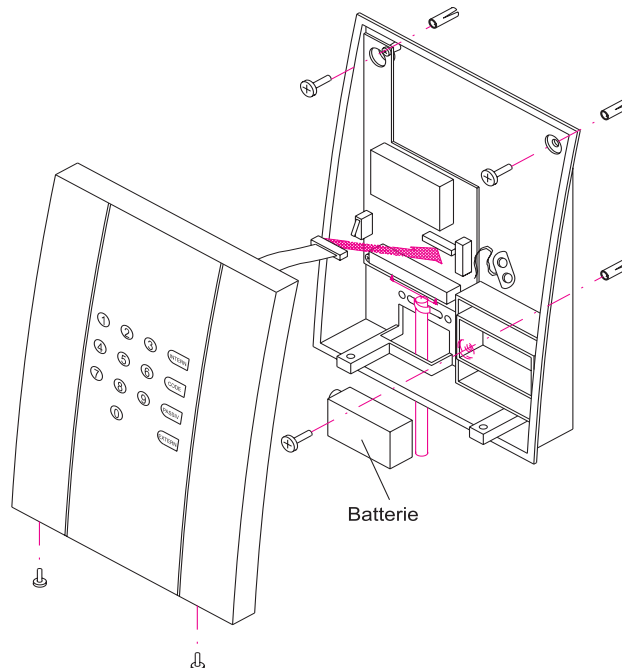
Im Gehäuserückteil befindet sich eine Anschlußplatine mit der Auswerteelektronik, dem Quittiersummer, den Anschlußklemmen, sowie die netzunabhängige Energieversorgung bestehend aus einer 9V Lithium-Batterie.

Zur Funk-Kommunikation mit der Funk-Alarmzentrale steht ein Sender zu Verfügung.

Über das Flachbandkabel sind das Gehäuseoberteil, in dem die Tastatur integriert ist, mit dem Gehäuserückteil miteinander verbunden.

An das Funk-Türmodul kann ein Magnetkontakt zur Öffnungsüberwachung, ein Riegelschaltkontakt zur Verschlussüberwachung und ein Schlüsselschalter / Riegelschaltchloß angeschlossen werden. Zusätzlich steht ein überwachter Sabotageeingang, sowie ein Ausgang zur Ansteuerung eines externen Piezosummers zur Verfügung.

Das Gehäuse ist über einen Deckelschalter gegen unbefugtes Öffnen überwacht.



MONTAGEORT:

Das Funk-Türmodul ist im Innenraum, im Bereich der Zutrittsstür zu installieren.

MONTAGE:

Folgende Arbeitsschritte sind bei der Montage durchzuführen:

1. Montageort festlegen. Empfohlene Montagehöhe ca. 1,40 m.
2. Vorder- und Rückteil voneinander trennen und das Flachbandkabel abziehen.

3. Bohrungslöcher anzeichnen.
4. Befestigungslöcher (Ø 6mm) bohren und die im Beipack liegenden Dübel einsetzen.
5. Rückteil mit den beiliegenden Schrauben montieren.
1. Verkabelung an die Anschlußklemmen auflegen.
2. Das Flachbandkabel des Gehäusevorderteil wieder mit der Steckverbindung des Gehäuserückteil verbinden. Es ist hierbei auf die korrekte Positionierung zu achten.

ANSCHLUSS DES SCHLÜSSELSCHALTERS AN DAS FUNK-TÜRMODUL:

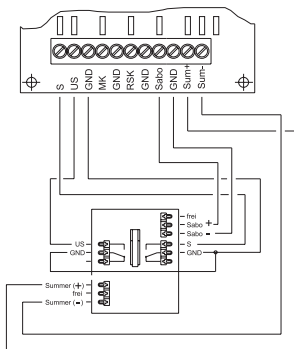


BILD 11: Anschluß des Schlüsselschalters an das Funk-Türmodul

- S Schaltet das System extern scharf, wenn der Eingang gegen Masse (GND, OV) geschaltet wird.
- US Schaltet das System unscharf, wenn der Eingang gegen Masse (GND, OV) geschaltet wird.
- GND Masse (OV)
- SUM + Plus-Ausgang zur Anschaltung des Quittiersummers im Schlüsselschalter.
- SUM - Minus-Ausgang zu Anschaltung des Quittiersummers im Schlüsselschalter.

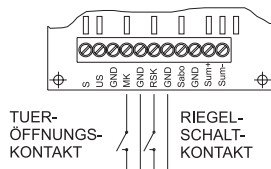


BILD 12: Anschluß von Magnet- und Riegelschaltkontakt

ANSCHLUSS VON MAGNET / RIEGELSCHALTCONTACT AN DAS FUNK-TÜRMODUL

- MK Eingang zum Anschluß eines verdrahteten Magnetkontaktes. Schaltet den Eingang gegen GND (OV) wird die Tür von der Funk-Alarmzentrale als geschlossen ausgewertet. Wird der Eingang nicht beschaltet, ist der Anschluß MK mit GND zu brücken, damit das Türmodul die Tür als geschlossen auswertet.
- RSK Eingang zum Anschluß eines Riegelschaltkontaktes. Schaltet der Eingang gegen GND (OV) wird die Tür von der Funk-Alarmzentrale als verschlossen ausgewertet. Wird der Eingang nicht beschaltet, ist der Anschluß RSK mit GND zu brücken, damit das Funk-Türmodul die Tür als geschlossen auswertet.
- Sabo Eingang zum Anschluß eines Sabotagekontaktes. Schaltet der Eingang gegen Masse (GND, OV), erfolgt eine Sabotagemeldung zur Funk-Alarmzentrale. Wird der Eingang nicht beschaltet, ist der Anschluß Sabo mit Masse (GND, OV) zu brücken, damit das Funk-Türmodul die Sabotage als geschlossen auswertet.

INBETRIEBNAHME

Nachdem alle Komponenten entsprechend den Anschlußbildern an das Funk-Türmodul angeschlossen wurden, erfolgt die Inbetriebnahme und das Einlernen in die Funk-Alarmzentrale.

1. 9V Lithiumbatterie anschließen. Achtung: auf korrekte Polung achten. Die Versorgungseingänge sind über die Sicherung SI1=80mAT abgesichert. Eine Ersatzsicherung liegt dem Beipack bei.
2. An der Funk-Alarmzentrale den Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ aufrufen.
 1. Das Funk-Türmodul durch kurzes Betätigen des Sabotagetasters in die Funk-Alarmzentrale einlernen. Ein erfolgreicher Empfang des Einlernsignals wird an der Funk-Alarmzentrale durch einen lauten Piepton angezeigt.
 2. Dem Funk-Türmodul entsprechend der Programmieranweisung der Funk-Alarmzentrale die Gruppenzugehörigkeit und den Text des Installationsortes vergeben.

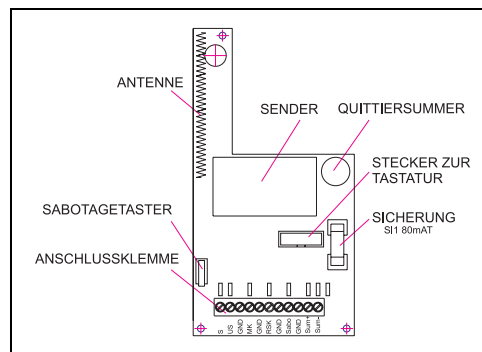


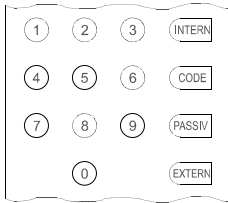
Bild 13: Anschlußplatine des Funk-Türmodul

Nach dem Einlernvorgang ist die Inbetriebnahme beendet und im Rahmen des Funktionstest des Gesamtsystems erfolgt ein abschließender Test des Funk-Türmodul.

TECHNISCHE DATEN:

Sendefrequenz:	434MHz
Sicherung SI1:	80mAT
Spannungsversorgung:	9V Lithium Blockbatterie
Temperatur:	+5°C bis +50°C
Stromverbrauch:	$I_{\text{Ruhe}} = 12\mu\text{A}$ $I_{\text{Senden}} = 45\text{mA}$
Lautstärke Sirene:	ca. 83 dBA (bei 10 cm Abstand)
Abmessungen (B x H x T):	165 x 215 x 48 mm

Grundsätzlich ist bei der Tastatur zwischen Ziffern und Funktionstasten zu unterscheiden. Die Zifferntasten dienen lediglich zur Eingabe des Anwendercodes, während mit den Funktionstasten scharf / unscharf (Intern oder Extern) sowie einer Codeänderung eingeleitet wird. Jeder Druck auf eine Taste wird akustisch unterstützt.



Ziffernfeld zur Eingabe des Anwendercodes.

Schaltet das System Intern scharf

Zur Änderung des Anwendercodes

Schaltet das System Intern/Extern unscharf

Schaltet das System Extern scharf

Funk-Türmodul / Anwendercode auf Grundeinstellung „0“ einstellen

Bei der Inbetriebnahme und im Falle, daß der Kunde seinen Anwendercode vergessen haben sollte, ist es erforderlich den Code des Funk-Türmodul auf die Grundeinstellung „0“ einzustellen.

Vorgehensweise:

1. Gehäuse des Funk-Türmodul aufschrauben und öffnen.
2. 9V-Lithium-Blockbatterie anschließen.

Achtung! Auf korrekte Polung achten.

3. Anschluß S mit GND brücken.
4. Anschluß US mit GND brücken.
5. Brücken S / GND sowie US / GND wieder entfernen.
6. Gehäuse wieder schließen.
7. Es kann nun der Anwendercode eingegeben werden (siehe Abschnitt Anwendercode ändern).

Hinweis! Die Einstellung des Anwendercode auf die Grundeinstellung „0“ ist nur wirksam bei angeschlossener 9V Lithium-Batterie. Bei einem Batteriewechsel geht die Grundeinstellung „0“ bzw. der Anwendercode verloren und ist neu einzustellen.

Anwendercode ändern

In der Grundeinstellung ist das Funk-Türmodul auf den Anwendercode „0“ eingestellt. Um die Einstellung auf den individuellen Code des Kunden abzuändern, ist folgendermaßen vorzugehen:

- 0 Drücken der Taste „0“. Grundeinstellung „0“ ist damit angewählt.

- o Taste o drücken. Ein langgezogener Ton von ca. 2s zeigt die Eingabebereitschaft für den neuen Code an.

- 1 2 3 Neuen Anwendercode (max. 6 Ziffern) eingeben (hier 1 2 3).

- o Codeeingabe mit Drücken der Taste o bestätigen. Ein langgezogener Ton von ca. 4s zeigt die erfolgreiche Codeänderung an.

Die Codeeingabe ist damit beendet. Es wird zukünftig nur noch der neue Anwendercode (hier 1 2 3) akzeptiert.

Intern scharfschalten

Über die Tastatur des Funk-Türmodul läßt sich das Funk-Alarmsystem intern scharfschalten.

- 1 2 3 Anwendercode (hier 1 2 3) eingeben.
- p Taste p drücken um das Funk-Alarmsystem intern scharf zu schalten. Zur Scharfschaltbestätigung ertönt am Funk-Türmodul ein langgezogener Ton.
Anschließend erfolgt die akustische Scharfschaltquittierung an der Funk-Alarmzentrale. Bleibt diese aus, ist das Funk-Alarmsystem nicht scharfschaltbereit, da eventuell noch ein Melder offen ist.

Extern scharfschalten

Die Funk-Alarmzentrale läßt sich über die Tastatur, oder über einen eventuell angeschlossenen Schlüsselschalter / Riegelschaltenschloß am Funk-Türmodul scharfschalten. Wird das Funk-Alarmsystem über die Tastatur des Funk-Türmodul extern scharf geschaltet, ist in der Funk-Alarmzentrale unbedingt eine Scharf- und Alarmverzögerungszeit einzustellen!

Werkseinstellung: **Alarmverzögerung = 15s,**
Scharfschaltverzögerung = 15s.

Hinweis! Die Funk-Alarmzentrale ist innerhalb der eingestellten Alarmverzögerungszeit unbedingt unscharf zu schalten, da beim Öffnen der Tür der zu überwachende Bereich verletzt wurde und ansonsten nach Ablauf der eingestellten Alarmverzögerungszeit eine externe Alarmierung erfolgt.

Extern scharfschalten über die Tastatur

- 1 2 3 Anwendercode (hier 1 2 3) eingeben.
- q Taste q drücken, um den Vorgang des externen scharfschalten einzuleiten. Zur Scharfschaltbestätigung ertönt am Türmodul ein langgezogener Ton. An der Funk-Alarmzentrale läuft die eingestellte Scharfschaltverzögerungszeit bis

zum endgültigen Scharfschalten des Systems ab. Die Scharfschaltquittierung erfolgt über den Lautsprecher der Funk-Alarmzentrale, oder falls so programmiert über kurzzeitiges ansteuern von Außensirene, Blitzlicht oder Innensirene.

Den Sicherungsbereich während der Scharfschaltverzögerungszeit verlassen und Tür schließen.

Bei einem angeschlossenen Riegelschaltkontakt Tür während der Scharfschaltverzögerungszeit verschließen. Dieses ist unbedingt erforderlich, da die Funk-Alarmzentrale ansonsten offene Melder anzeigt und damit nicht scharfschaltbereit ist.

Extern scharfschalten mit dem Schlüsselschalter

Sicherungsbereich verlassen und die Tür schließen.

Tür mit dem Schlüssel verschließen. Dieses ist unbedingt erforderlich, da die Funk-Alarmzentrale ansonsten offene Melder anzeigt und damit nicht scharfschaltbereit ist (gilt nur bei einem angeschlossenen Riegelschaltkontakt).

Funk-Alarmsystem am Schlüsselschalter extern scharfschalten. Schlüssel dazu in Stellung „S“ drehen. Zur Scharfschaltbestätigung ertönt ein langgezogener Ton an dem Funk-Türmodul sowie der Funk-Alarmzentrale.

Erfolgt beim extern Scharfschalten keine Quittierung über den Lautsprecher der Funk-Alarmzentrale bzw. programmierte Alarmgeber, ist die Anlage nicht scharfschaltbereit. An der Funk-Alarmzentrale läßt sich der Anlagenzustand und eventuell offene Melder abrufen .

Unscharf schalten

Das Funk-Alarmsystem läßt sich am Funk-Türmodul über die Tastatur oder über einen angeschlossenen Schlüsselschalter / Riegelschaltzschloß von dem intern/extern scharfen Zustand unscharf schalten.

Unscharfschalten über die Tastatur

1 2 3 Anwendercode (hier 1 2 3) eingeben.

S Taste s drücken um das Funk-Alarmsystem intern/extern unscharf zu schalten. Ein langgezogener Ton zeigt die erfolgreiche Unscharfschaltung an.

Unscharfschalten mit dem Schlüsselschalter

Funk-Alarmsystem am Schlüsselschalter von intern oder extern scharfem Zustand unscharf schalten, indem der Schlüssel am Schlüsselschalter in Stellung „S“ oder „U“ gedreht wird. Ein langgezogener Ton an dem Funk-Türmodul, dem Schlüsselschalter sowie der Funk-Alarmzentrale zeigt die erfolgreiche Unscharfschaltung an.

<p>Hinweis! Wurde das System von denen im Haus/Wohnung befindlichen Personen bereits intern (anwesend) scharfgeschaltet , wird mit Drehen des Schlüssels in Stellung „U“ oder „S“ die Anlage unscharf geschaltet.</p>
--

Herstellergarantie



Für unsere Geräte leisten wir Gewähr – unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Händler - wie folgt:

Unsere Gewährleistung umfaßt nach unserer Wahl die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit des Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist.

Die Anspruchsfrist richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlagen zu belegen.

Der Käufer trägt in jedem Fall die Transportkosten. Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO.KG
Service-Center
Kupferstr.17-19
D-44532 Lünen
Telefon:02355/806-0
Telefax:02355/806189

 Das  Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.